



Referenz: öffentliches Grün - Rasenbewehrung

Projekt: Friedrichsplatz, Mannheim
 Kunde: Stadt Mannheim, Grünflächen und Umwelt
 Produkt: TERRAM™ GrassProtecta® Premium

Das Mannheimer Wahrzeichen, der Wasserturm ist in einer der schönsten und größten Jugendstilanlagen Europas eingebettet. 1890 entstand die Anlage als Schmuckplatz und Eingangsportale für die vornehme östliche Stadterweiterung und bildet noch heute für viele Besucher eine Art „Tor zur Innenstadt“. Die Anlage ist nach französischem Vorbild gärtnerisch in Symmetrie angelegt worden, wobei der Brunnen und die Rasenflächen auf ursprünglichem Geländeneiveau liegen und die außen herumführenden Straßen aufgeschüttet sind.

Die Pflege der Anlage war im Bereich der Rasenböschungen für die Stadtgärtner problematisch, da der Großflächen-Spindelmäher beim Wendemanöver vor dem Treppenbereich die Grasnarbe abscherte und tiefe Spuren hinterließ. Zudem bestand dabei die Gefahr, in die Eiben - Hecken zu rutschen. Weiterhin hinterließen Besucher durch das regelmäßige Überlaufen der Rasenflächen unansehnliche Laufspuren auf der Grünfläche und Nager beschädigten die Oberfläche der Grasnarbe. Die beschädigten Stellen mussten regelmäßig in Handarbeit ausgebessert werden, was erhebliche Kosten für die Verantwortlichen verursachte. Daraufhin entschied sich die Stadt Mannheim, das TERRAM GrassProtecta von EcoTrade zu verwenden, um den Untergrund zu stabilisieren und die Grasnarbe zu schützen.

Vorher:



Deutliche Abnutzung der Grasnarbe durch Fußgänger und Mähetechnik



Beschädigte Rasenoberfläche durch Nager



Im Sommer 2012 wurde TERRAM GrassProtecta Rasenbewehrung an den kritischen Punkten vor den Treppengängen am Böschungsbereich eingesetzt. Dafür wurde der Rasen frisch gemäht, das GrassProtecta verlegt, mit U-Haken fixiert und anschließend mit einer ca. 1 cm starken Mutterbodenschicht abgedeckt. Der Rasen hat das oszillierende Gitter so gut durchwurzelt, dass man dieses fast nicht mehr erkennen kann und schützt die Grasnarbe dauerhaft vor mechanischen Belastungen. Die Belastung durch den Wendevorgang beim Mähen wurde abgefangen und eine Beschädigung der Grasnarbe blieb aus. Auch wenn mittlerweile der Großflächen-Spindelmäher durch einen Mähroboter ersetzt wurde, ist die Stadt Mannheim nach wie vor sehr zufrieden mit dem GrassProtecta, da als nützlicher Nebeneffekt, die Barrierewirkung des Gitters die Kaninchen in diesem Bereich zurückhält. Diese können dort keine Höhlengänge mehr graben und der Rasen behält seine grüne, gepflegte Oberfläche.

Nachher:



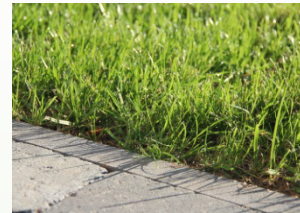
vollflächig in die Grasnarbe
eingewachsenes GrassProtecta



Dicht zugewachsene und
natürliche Grünfläche



GrassProtecta in der Wurzel-
schicht schützt gleichzeitig vor
Beschädigungen durch Nager



Sauberer Übergang und
Abschluss an den Rasenkanten

Vorteile:

- deutliche Reduzierung der Pflegekosten für diese Rasenflächen
- natürliche Grünflächen mit dauerhafter Bewehrung
- Schutz der Grasnarbe vor Abnutzung
- Vermeidung von Pfützen, Matsch und Spurrinnen
- belastbar bis 8t pro Achse und daher befahrbar mit Technik
- schnell und einfach zu verlegen
- kann auf bereits bestehende Rasenflächen aufgebracht werden
- Unterbau oder Erdarbeiten zur Vorbereitung sind nicht notwendig
- keine Versiegelung des Bodens und Erhaltung der natürlichen Drainage
- sichtbare Schäden der Rasenoberfläche durch Nager werden vermieden
- die Grünflächen sind auch bei Regenwetter barrierefrei zugänglich